

Liliencron, Detlev von: Wenn letzter Donner fern verrollt (1876)

1 Wenn letzter Donner fern verrollt
2 Nach dunkler Sommerstunde:
3 Schon winkt ein erstes Wolkengold
4 Dem regensatten Grunde:

5 Die Sonne küßt die Gräser wach,
6 Die lieben Lerchen singen,
7 Es trägt der Wind den blauen Tag
8 Empor auf kühlen Schwingen:

9 In solcher Stunde senkt mich ein,
10 Viel Müh ist nicht vonnöten,
11 Es wird die Erde hinterdrein
12 Mir rasch den Sarg verlöten.

13 Streut Rosen, Rosen in das Grab,
14 Und spielt Trompetenstücke;
15 Dann brecht mir meinen Wanderstab
16 Mit fester Hand in Stücke!

17 Es fiel ein Blatt vom Baum, es fiel
18 Durch fruchtbeschwere Äste.
19 Nun geht zu euerm eignen Ziel,
20 Ihr meine letzten Gäste!

21 Zum eignen Ziel geht spielbereit,
22 Schwenkt hoch die Trauerafahnen,
23 Froh, daß ihr noch auf Erden seid
24 Und nicht bei euern Ahnen!